

Ofenrohr-Lackspray matt

Produktbeschreibung

Zum Renovieren, Reparieren und Verschönern von Gegenständen, die starker Hitze ausgesetzt sind, wie z. B. Grills, Öfen, Ofenrohre, Lampenschirme usw.

Eigenschaften

- Hitzebeständigkeit bis 690 °C
- hohe Deckkraft und Füllkraft
- hervorragende Haftung
- guter Verlauf, glatte Oberfläche
- schnell trocknend
- wetterbeständig

Anwendung

Grills, Öfen, Ofenrohre, Lampenschirme, Motorenteile, Auspuffendtöpfe

Untergrund

- Glas
- Metall
- Guss
- Kupfer
- Aluminium
- Zink
- Stein

Trocknung

Griffest: ca. 1 Std.
Durchgetrocknet: nach einer weiteren Stunde Erhitzung bei ca. 160°C

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel, Pigmente / Füllstoffe, Lösemittel, Propan / Butan (Treibgas), Additive.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 5 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Bearbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Sprühbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu besprühenden Flächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- abblätternde, nicht tragfähige Beschichtungen und Rost rückstandslos entfernen
- nicht zu lackierende Flächen abkleben
- Umgebung großflächig vor Sprühnebel schützen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +10 °C, max. Luftfeuchtigkeit 60 %.

Verarbeitung

Sprühen

Dose ca. 3 Minuten schütteln.

An unauffälliger Stelle probesprühen und Lackverträglichkeit testen (Lackverträglichkeit erst nach Oberflächentrocknung erkennbar). Die optimale Sprühdistanz ist ca. 25 cm. Im Abstand von ca. 3 Minuten mehrere dünne Schichten aufsprühen. Dabei Dose immer wieder schütteln. 1 Stunde trocknen lassen. Danach ca. 1 Stunde erhitzen (160°C), damit die Lackschicht aushärtet. Dabei ist mit einer Rauch- und Geruchsbelästigung zu rechnen, daher für ausreichende Belüftung sorgen. Zugluft vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Im Kreuzgang lackieren. Sorgt für ein gleichmäßiges Ergebnis.
- Bei der Lackierung von kleinen Flächen empfiehlt es sich, einen Karton als Schablone einzusetzen, in den ein Loch, etwas größer als die zu lackierende Stelle, geschnitten ist. Der Karton wird etwa 1–2 cm über die Stelle gehalten. Somit wird ein Großteil des Sprühnebels abgefangen.
- Dose nicht zu lange in einem Sprühgang verwenden. Dies kann zur Veränderung des Sprühbildes führen. Optimal sind mehrere kurze Sprühgänge. Dazwischen Dose immer wieder schütteln.
- Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sowie in gut belüfteten Räumen sprühen. Weitere Hinweise auf dem Etikett beachten!
- Je dünner die Lackschicht, desto besser die Temperaturbeständigkeit.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl lagern.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel-Nr. EWC 080 111.